

Die IFA lebt von Dauertrends



Keine technische Revolution unterm Funkturm: Die IFA 2011 zehrt von Dauertrends - allen voran HD-Fernseher mit wachsenden Diagonalen, Heimvernetzung und 3D. Sehenswert ist das allemal: Es gibt viele neue Geräte.

Die Zukunft der Notebooks ist dünn und leicht



14 Millimeter und knapp mehr als ein Kilo - dank des technischen Fortschritts werden Notebooks immer dünner und leichter. Auf der IFA zeigen viele Hersteller solche Geräte. Wer es allerdings extrem leicht haben möchte, muss meist noch Kompromisse machen.

Schlaues Smart TV

Smart TV verbindet Fernseher und Internet und macht das Gerät zum zentralen Bildschirm des Haushalts. Das geht vor allem über Apps. Von denen gibt es noch nicht genug.



Smart TV ist eines der Topthemen auf der Ifa 2011.

So wie aus Mobiltelefonen in den vergangenen Jahren multifunktionale Smartphones geworden sind, sollen in naher Zukunft Fernseher zu Medienzentren werden. Das jedenfalls planen die Großen und einige Kleine der Branche, wie auf der Ifa in Berlin deutlich wird.

Ifa-Besucher bekommen viereckige Augen

Die Hersteller von Unterhaltungselektronik wollen dreidimensionales Fernsehen zum neuen Megatrend machen. Ohne 3-D-Brille geht auf der Ifa fast nichts mehr.



Matthias Rüdiger Dozent Fachinformatik bei Cimdata (Quelle: FTD)

LG propagiert die dritte Dimension. Die Messebesucher werden ausreichend mit Brillen versorgt, auf den Monitoren fliegen Kampfflugzeuge und Golfbälle in die Zuschauer.

Bei 1441 Ausstellern war es unmöglich alle an einem Tag zu besichtigen und Infos zu erhalten.

An vielen Ständen konnte man die neuste Technik ausprobieren und Eindrücke sammeln wie zum Beispiel bei Dell, die mit ihren Gamer-PC's Alienware die neuste 3D-PC Technik vorstellten.

Die diesjährige IFA stand unserer Meinung nach im Zeichen von 3D von PC bis TV und Vernetzung von Fernsehern und Haushaltsgeräten.

IFA Report von Dennis

September 2011, die IFA eröffnet zum 51. mal die Tore. Jede Menge neue Technik-Highlights. Naja, ganz neue Trends gab es wiederum nicht. Besser gesagt wurde alles nur Besser, Schöner und Komfortabler.



Fast jede große Marke wie Samsung, Sony oder Panasonic haben wieder neue 3D-Fernseher vorgestellt. Aber nur LG hat für ihre eigene 3D-Sparte eine „nicht ganz so“ neue Technik vorgeführt. Anstatt die teuren Shutter-Brillen kommen bei LG die sogenannten Polarisations-Brillen zum Einsatz. Bekannt sind solche Brillen eher in Kinos, aber für den Heimgebrauch feiern die erst jetzt ihre Premiere.



Das nicht nur Apple Tablets in ihren Sortiment haben, ist schon jeden bekannt. Sony hingegen hat aber bis heute noch kein Tablet auf dem Markt gebracht. Bei der IFA sah das schon ganz anders aus. Gleich zwei Tablets hat Sony vorgestellt. Und eines der beiden war noch ein klappbares Tablet. Ein wenig hat das Teil an ein Nintendo DS erinnert.

**Das Apple-Imperium schlägt zurück
- es herrscht Krieg auf der Messe -**



Berlin IFA 2011: Gericht verbannt Samsung Galaxy Tab 7.7

Das Samsung Galaxy Tab 7.7 ist nicht mehr auf der Internationalen Funkausstellung (IFA) in Berlin zu sehen. Der Hersteller hatte am Samstag, 3. September, alle Testgeräte sowie Werbematerial zum Gerät von seinem Stand entfernt.

Der Grund: Konkurrent Apple hat gegen Samsung erneut eine einstweilige Verfügung vor dem Landgericht Düsseldorf erwirkt.

Das bestätigte Samsung gegenüber der koreanischen Nachrichtenagentur Yonhap News.

Apple hatte bereits gegen den Tablett-PC Samsung Galaxy Tab 10.1 eine einstweilige Verfügung erwirkt. Demnach darf das Produkt nicht in Deutschland beworben, vermarktet oder verkauft werden, andernfalls droht Samsung eine Geldstrafe und den Verantwortlichen sogar Haftstrafen. Nun ist auch das kleinere Modell von diesem Verbot betroffen. Unklar ist, ob auch die Vermarktung des Tablett-PCs Samsung Galaxy Tab 8.9 von der einstweiligen Verfügung betroffen ist, aktuell vermarktet Samsung in Deutschland auf seiner Webseite nur das ursprüngliche sieben Zoll große Modell Galaxy Tab. Apple sieht bei den Galaxy Tab-Modellen auffällige Ähnlichkeiten zum eigenen Tablett-PC iPad und beklagt eine Urheberrechtsverletzung.

Samsung hatte offenbar bereits mit rechtlichen Schritten von Apple gerechnet und vorsorglich deutlich gemacht, dass das Galaxy Tab 7.7 nicht in Deutschland erscheinen wird. Entsprechende Aufkleber prangten auf den Geräten am Messestand.

Ein Urteil im Rechtsstreit zwischen Apple und Samsung bezüglich des

Galaxy Tab 10.1 soll am 9. September fallen.